

Enthärtungsanlage

Die Wasserenthärtungsanlage wird in Kalkhaltigen Gebieten eingebaut an orten wo es viel Kalk im Wasser hat. Die Anlage wird an das Wassernetz angeschlossen. Das zu harte, kalkhaltige Wasser durchfließt ein Austauschmaterial, das mit Natriumionen angereichert ist. Die im Wasser enthaltene Kalzium- und Magnesiumionen, die für die Wasserhärte verantwortlich sind, werden an das Austauschmaterial angelagert. Gleichzeitig werden Natriumionen an das Wasser abgegeben. Diesen Vorgang bezeichnet man als Ionenaustausch.

Regeneration:

Ist die Aufnahmefähigkeit des Ionenaustauschharzes erschöpft muss eine Regeneration erfolgen, um es wieder mit Natrium zu beladen. Dies geschieht automatisch.

Die Regeneration selbst läuft über 6 Arbeitsgänge (Rückspülung- Besalzen und Entkiemen- Verdrängen – Soletankfüllen- Auswaschen).

